BEI NOVOTEL. MIT EXKLUSIVEN CARS 2 **GESCHENKEN**



Donnerstag, 16.06.2011

Wetter | AboBonus | epaper | Kontakt | RSS



Fotostrecken

Suchen

Nachrichten Sport Videos Leben Service Anzeigen Meine HNA

Videos

Lokales Hessen Niedersachsen Panorama Politik Wirtschaft Kultur Leute Netzwelt Regiowiki Artikelkommentare HNA-Watchblog

HNA Online > Nachrichten > Lokales > Hofgeismar > Neue Formen im Unterricht

Fortbildungsreihe in Mathematik und Naturwissenschaften abgeschlossen

Neue Formen im Unterricht

20.05.11 | Hofgeisman 🖭 | 🖾 | Schrift a / A

Gefällt mir

Hofgeismar, Dass deutsche Schüler Probleme in Naturwissenschaften haben, hat die Pisa-Studie gezeigt. Die Weiterentwicklung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereichs steht seither ganz oben auf der Tagesordnung vieler Schulen.

Google-Anzeigen

Kultivierte Ü30-Singles

Eine Zukunft zu Zweit? KultivierteÜ30-Singles bietet nur ElitePartnerElitePartner.de

-70% auf all you can eat Essen gehen und nur 30% zahlen. Holdir den Mega-Rabatt & spare Bares.www.GROUPON.de/All-You-can-Eat



Viel zum Ansehen und Ausprobieren: Auch (von links) Steffi Löffler, Beatrice Hartung und Renate Werner von der GHS in Hofgeismar nahmen an der Lehrerfortbildung teil. Hier zeigen sie ihre Kollegen Max Roderburg und Renate Gehb, wie sie kompetenzorientiert das Thema Sexualität unterrichten können. Foto: Temme

Um ihren Unterricht zu verbessern, nahmen Lehrer aus Hofgeismar, Grebenstein und Immenhausen an der Fortbildungsreihe "Kompetenzorientiert unterrichten in Mathematik und Naturwissenschaften" teil. Zum Abschluss lud das Staatliche Schulamt nach Hofgeismar in die Gustav-Heinemann-Schule (GHS) ein.

Krabbelsack zum Einstieg

"Vor gut zehn Jahren setzte sich die Erkenntnis durch, dass deutsche Schulen im internationalen Vergleich nicht an Spitzenpositionen waren", sagte Klaus Besser, Schulleiter der GHS. Dadurch sei das Programm zur "Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts" (SINUS) entstanden, wozu auch die aktuelle Fortbildung zähle.

Neben Lehrern der GHS. Heinrich-Grupe-Schule (Grebenstein) und Freiherr-Vom-Stein-Schule (Immenhausen) beteiligten sich Vertreter acht weiterer Schulen aus dem Kasseler Raum an der Fortbildung. Bei der Abschlussveranstaltung stellten die Lehrer ihren Kollegen verschiedene Unterrichtssequenzen vor, die sie innerhalb der zurückliegenden zwei Jahre erarbeitet hatten.

Viel zu schauen gab es bei Biologie-Lehrerin Steffi Löffler von der GHS, die Unterricht zum Thema Sexualität für die Jahrgangsstufe sechs vorstellte. "Mir war dabei wichtig, dass nicht nur das rein körperliche, sondern auch der emotionale Aspekt berücksichtigt wird", sagte die Lehrerin, die mit drei weiteren Kollegen das Thema erarbeitet hatte.

Im Unterricht von Löffler gibt es als Einstieg einen Krabbelsack mit Tampons Kondomen, Rasierern und Liebesbriefen. "Zu einem der Gegenstände kann jeder etwas sagen", so die Pädagogin. Des Weiteren sollen die Schüler lernen. Sprache rund um Sexualität zu differenzieren. Auch das Nachbilden der Geschlechtsorgane mit Knete ode das Beantworten von Problemen nach Dr. Sommer-Manier gehört zu den Aufgaben.

"Beim früheren Unterricht stand die Wissensvermittlung stärker im Mittelpunkt. Im kompetenzorientierten Unterricht versuchen wir den Schülern mehr Verantwortung für ihren Lernprozess zu geben", erläuterte Uschi Muth, die mit Astrid Fehling die Fortbildung leitete. Argumentieren, Probleme lösen, Kommunizieren seien etwa Kompetenzen, auf die heute geachtet werde

Lokales per Klick

Wählen Sie Ihre Region: Ahne, Espe, Fulda Baunatal Frankenberg Fritzlar-Homberg Göttingen Hann. Münden Hofgeisman Kassel Korbach/ Waldeck Melsungen Northeim Rotenburg/Bebra Schwalmstadt Söhre/Kaufunger

Weitere Meldungen

Uslar/ Solling Witzenhausen Wolfhagen

Flächengemeinden sehen

Im gelben Bus in die Hippie-Zeit "Wir haben strategische Mehrheit" Storch in Weißehütte: Hoffnung auf Ansiedlung im nächsten Jahr steigt Wieder keine Entlastung für den Magistrat in Bad Karlshafen

Videos aus Hofgeismar



Fotostrecken aus Hofgeismar

Kultursommer: Musikpicknick im Schlosspark Wilhelmsthal

13.06.11 | Hofgeismar | 16



weitere Fotostrecken:







Hofgeismarer Viehmarkt









Märchenfest au der Burg Trendelburg





Meist gelesene Artikel

heute 7 Tage

Meist kommentiert (7 Tage) Storch in Weißehütte: Hoffnung auf Ansiedlung im

nächsten Jahr steigt Oberweser/Reinhardshagen. Besondere Freude herrscht

derzeit bei Familie Franz Heidl in Oberweser Weißehütte. Unmittelbar hinter ihrem Haus kurz vor der Weser besetzt seit einigen Tagen ein Weißstorch die Horstplattform, die der NABU Altkreis Hofgeismar dort auf dem einem nicht mehr benötigten Strommasten der Eon errichtet

Wieder keine Entlastung für den Magistrat in Bad Karlshafen

Flächengemeinden sehen sich im Nachteil "Wir haben strategische Mehrheit" Im gelben Bus in die Hippie-Zeit



hatte. Mehr...

Von zwei auf fünf in drei Minuten: Familie in Veckerhagen hat Drillinge bekommen

Reinhardshagen/Kassel. Was

für winzige Händchen: Behutsam zählt Yannick die Finger seiner neu geborenen Schwester Naja. Zweimal fünf. Alle dran, stellt er zufrieden fest. Der Erstklässler müsste nun eigentlich weiter zählen, genau genommen bis 30. Mehr...

Auch die anderen Unterrichtsmodelle wurden mit viel Interesse aufgenommen: Da wurde etwa gezeigt, wie man sich spielerisch der Wahrscheinlichkeitsrechnung nähern oder mit einer Gleisanlage die Algebra verstehen kann. "Da immer mehrere Lehrer ein Konzept erarbeitet haben, kamen viele gute Ideen zusammen", bemerkte Löffler. Da durch die Teilnahme auch finanzielle Mittel bereitgestellt wurden, hätten sie zudem die Möglichkeit gehabt, neue Materialien anzuschaffen. (zta)

zurück zur Übersicht: Hofgeismar



Kommentare



- TSV Holzhausen spielt gegen Eintracht Frankfurt
- 2. Niedermeiser: Mann stirbt nach Kollision mit Baum
- 3. Kommunen wollen den Strom selbst verteilen
- 4. Dittmar Knittel Chef von 1500 Polizisten



Von zwei auf fünf in drei Minuten: Familie in Veckerhagen hat Drillinge bekommen

Reinhardshagen/Kassel. Was für winzige Händchen: Behutsam zählt Yannick die

Tur winzige Handchen: Benutsam zanit Yannick die Finger seiner neu geborenen Schwester Naja. Zweimal fünf. Alle dran, stellt er zufrieden fest. Der Erstklässler müsste nun eigentlich weiter zählen, genau genommen bis 30. Mehr...

- 1. Kommunen wollen den Strom selbst verteilen
- 2. "Wir haben strategische Mehrheit"
- 3. Wiederbelebung im Supermarkt: Ladenkundin wurde zur Lebensretterin
- 4. Wieder keine Entlastung für den Magistrat in Bad Karlshafen

	Nachrichten	Sport	Videos	Leben	Service	Anzeigen	Meine HNA
Kontakt Mediadaten AGB Datenschutz Impressum FAQ							

Artikel lizenziert durch @ hna Weitere Lizenzierungen exklusiv über http://www.hna.de